



# Willkommen zu Hause



Hannover-  
Johanneskirche  
und  
Wunstorf

Nachrichten  
Termine

1/2012

*Weise mir, HERR, deinen Weg; ich  
will ihn gehen in Treue zu dir.*

*Psalms 86,11*

# „Ups, dann wohl nicht in mir“ ...

### Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht:  
Meine Kraft ist in den  
Schwachen mächtig  
2. Korinther 12,9



...dachte ich, als ich die Jahreslosung las. Ich würde mich auf Antrieb nicht zu den Schwachen zählen. Schwäche ist in unserer Kultur kaum gefragt. Hier herrschen die Starken, die Mächtigen und die Reichen. Schwächen haben da weniger Platz, Schwäche zu zeigen ist eher unerwünscht. Kinder dürfen schwach sein (wenngleich sie schon früh zum „Starksein“ erzogen werden), ebenso alte Menschen, schwangere Frauen oder Kranke. Ansonsten zählen die Stärken im Leben.

Dabei gehören Schwächen zum Leben und beugen uns auf vielerlei Weisen. Auch gläubige Menschen sind nicht immer stark und souverän (siehe Paulus). Die Frage ist, wie gehen wir mit unseren Schwächen um?

Die Jahreslosung lädt ein, eine andere Kraftquelle zu suchen – Gott! Paulus (an

den die Worte ursprünglich adressiert waren) ist sich der Tatsache völlig bewusst, dass er nicht aus sich selbst heraus stark ist, sondern durch das Geschenk der Gnade Gottes.

„Oh“, merke ich, ich bin gar nicht aus mir selber heraus stark, sondern durch Gott. So gesehen bekommen die Schwächen auch eine neue Bedeutung. Es gibt doch viele Dinge in meinem Leben, in denen ich nicht stark bin. Gerade in diesen Momenten, wenn mir beispielsweise die Worte fehlen, spüre ich immer wieder, wie Gott hier wirkt.

Gott wirkt in uns. In unseren Stärken und in unseren Schwächen kommt seine Kraft zum Ausdruck. Nur kann es schnell passieren, dass wir bei den Stärken Gott außen vor lassen. Paulus aber bekennt, dass gerade seine Schwächen ihm geholfen haben, Gottes kraftschenkende Gnade zu



*erfahren.  
Schwäche und Kraftlosigkeit können, wenn wir hier die Gnade Gottes auf besondere Weise spüren, zu einer tiefen Glaubenserfahrung werden. Dort, wo wir kraftlos sind, offenbart sich die Gnade Gottes.*

*Die Jahreslosung lädt uns ein, in und durch unsere Schwächen eine Kraftquelle zu entdecken, die weit über die menschliche Vorstellungskraft hinausreicht.*

*Für das Jahr 2012 wünsche ich uns, dass wir spüren und uns davon erzählen, wo Gottes Gnade in uns wirkt. Dort, wo wir kraftlos sind, wo unsere größten Schwächen liegen, könnte ein möglicher Anfang sein, um Gottes Gnade im Leben zu entdecken.*

*Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen für 2012*

*Pastor Rainer Huhn*

## Kreuz und quer



Pastorin Irene Kraft  
0511 13697  
irene.kraft@emk.de



Pastor Hartmut Kraft  
0511 13697  
hartmut.kraft@emk.de



Pastor Rainer Huhn  
0511 1610005  
rainer.huhn@emk.de



Bezirkslaienführer  
für Hannover  
Joachim Westphal  
0511 776365  
jwestphal@t-online.de



Gemeindelaienführer  
für Wunstorf  
Peter Mohr  
05031 75418  
prg@gmx.net

## Gemeindebrief

Gerne schicken wir den Gemeindebrief per Post zu. Bitte teilen Sie uns die Änderung Ihrer Anschrift mit. Vielen Dank für Portospenden. Wenn Sie in die Versandliste aufgenommen werden möchten oder sich Ihre Adresse ändert, wenden Sie sich bitte direkt an: Christa & Erhard Bark, Telefon: 0511 2829998

## Krankenbesuche

Gerne kommt einer der Pastoren ans Krankenbett, um zu beten oder evtl. auch das Abendmahl dort zu feiern. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie krank sind oder wissen, dass bei jemand anderem ein solcher Besuch hilfreich wäre.



## Termine im Januar 2012

# Johanneskirche Hannover

Otto-Brenner-Str. 12

- |    |     |       |  |
|----|-----|-------|--|
| Di | 03. | 19:30 | Gemeindechor   |
| Mi | 04. | 19:30 | Werkstatt Jugend   |
| So | 08. | 09:30 | Gebetskreis  |
|    |     | 10:00 | Gottesdienst/Kinderkirche<br>Anne Woldt (Landeskirchl. Gemeinschaft)<br>Kanzeltausch Allianz-Gebetswoche |
| Mo | 09. | 15:30 | Kreativkreis   |
| Di | 10. | 09:30 | Gebetstreffen  |
|    |     | 19:30 | Gemeindechor   |
| Fr | 13. | 15:30 | Kreis 60+  |
|    |     | 17:00 | Jugend   |
| So | 15. | 09:30 | Gebetskreis  |
|    |     | 10:00 | Gottesdienst/Kinderkirche<br>Hartmut Kraft   |
| Di | 17. | 09:30 | Gebetstreffen  |
|    |     | 19:30 | Gemeindechor   |
| Do | 19. | 15:30 | Seniorenkreis  |
| Sa | 21. | 16:00 | Kirchlicher Unterricht mit Übernachtung  |
| So | 22. | 09:30 | Gebetskreis  |
|    |     | 10:00 | Gottesdienst/Kinderkirche<br>Irene Kraft   |
| Mo | 23. | 15:30 | Kreativkreis   |
| Di | 24. | 19:30 | Gemeindechor   |
| Do | 26. | 19:30 | Bezirksvorstand  |
| Fr | 27. | 17:00 | Jugend   |
| So | 29. | 09:30 | Gebetskreis  |
|    |     | 10:00 | Gottesdienst/Kinderkirche<br>Rainer Huhn   |
| Di | 31. | 19:30 | Gemeindechor   |

## Malawikreis

Nächstes Treffen:  
Di, 17.1. um 19:30  
Der Ort wird noch  
bekanntgegeben.

## Allianz- Gebetswoche

8.-15.1.  
alle Infos s. Extra-  
Programmblatt

## Urlaub

1.1. -7.1.2012  
H. und I. Kraft  
11.-18.1.2012  
Rainer Huhn

# Kirchenladen Wunstorf

Küsterstr. 4

So	01.	15:30	Neujahrsandacht mit Kaffeetrinken Rainer Huhn
Do	05.	20:00	Gospelchor
Fr	06.	09:30	Marktcafé
Mi	11.	16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do	12.	20:00	Bibelstunde
Fr	13.	09:30	Marktcafé
Mi	18.	16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do	19.	20:00	Gospelchor
Fr	20.	09:30	Marktcafé
Mi	25.	16:00	Hausaufgabenbetreuung
Fr	27.	09:30	Marktcafé
		18:00	Männerkreis

# Küsters Hof Wunstorf

Hindenburgstr. 29 b

So	15.	10:45	Gebetsgemeinschaft
		11:00	Gottesdienst/Kinderkirche Teeniekirche German Willer

# Redaktionschlussstermine 2012

Feb.	19.01.	Jun.	16.05.	Nov.	18.10.
Mär.	16.02.	Jul.	21.06.	Dez.	13.12.
Apr.	22.03.	Aug./Sep.	19.07.		
Mai	19.04.	Okt.	20.09.		

# Sport

Immer Montags  
(außer in den  
Schulferien) treffen  
sich Sportbegeis-  
terte um 19:00 Uhr  
in der Sporthalle  
der IGS List  
Röntgenstr.6  
Termine im Januar:  
09./16./23./30.01.

# Vorschau

11.2. und 17.3.  
Kids-Treff  
in Wunstorf  
29.2.  
Bezirkskonferenz  
Johanneskirche  
9.-11.3.  
Regionale KU-  
Freizeit





### **Erika Theysohn**

Vorsitzende der AG  
„Suchtkrankenhilfe  
und Prävention“ der  
NJK

Tel.: 05062-897780  
erika.theysohn@emk.  
de  
www.sucht-njk.de

**Es sind noch  
Plätze frei im „Basis-Seminar Sucht“  
vom  
12.-17.02.2012  
in Braunfels.  
Bitte melden Sie  
sich bis zum  
07.01.12 bei  
Frau Theysohn an.**

Auf meine Frage an eine Person in unserer Kirche, warum wenig über Sucht gesprochen und entsprechende Seminarangebote nur sehr zögerlich wahrgenommen werden, hörte ich folgende Antwort: „Bei dem Thema wird man doch sofort auf seine Defizite, Fehler und Schwächen festgelegt und wer will schon so von den anderen in eine Schublade gesteckt werden?“

Natürlich ist das ein ganz wichtiges Thema, kommt ja überall vor, aber es ist unangenehm und schwierig. Und mit frommer Besser-wisserei ist einem auch nicht geholfen. Vielleicht wollen die anderen mich dann auch nicht mehr in der Gemeindemitarbeit haben. Wer versteht mich denn wirklich, da tief in mir, wenn's nicht weiter geht und ich meine Sucht, ja, mein Suchtmittel brauche?“ Aus diesen Worten höre ich Einsamkeit und Angst heraus und gleichzeitig das Bedürfnis nach Verständnis, Unterstützung, Zugehörigkeit und Schutz. Ich vermute, dass die Angst vor Verurteilung und Beschämung so groß ist, dass suchtkranke Menschen sich lieber verstecken. Ähnliches Verhalten beobachte

ich auch bei deren Familienangehörigen.

Suchtkrankheit kann in jeder Familie vorkommen. Und wir begegnen fast täglich Menschen in unserer Nachbarschaft, Schule, Verwandtschaft, in Beruf und Freundschaften, die suchtkrank oder gefährdet sind. Hier heißt es für uns als Christen und Mitmenschen: Hinschauen, wahrnehmen, ansprechen.

„Nah bei Gott und nah bei den Menschen“ - das ist unser Gemeindemotto. Es stellt sich die Frage, wie wir von Suchtkrankheit betroffenen Menschen in unseren Gemeinden und außerhalb Nähe zeigen könnten, um sie die Liebe Gottes spüren zu lassen. Deshalb ist es für mich wichtig, dass wir Wissen über die Entstehung und den Verlauf einer Suchterkrankung haben und Informationen über nötige und mögliche Wege der Hilfe zur Gesundung.

Und mir ist es wichtig, dass wir über uns selbst nachdenken, wo wir eigene Suchtpotenziale haben. Dabei sind mir folgende Fragestellungen hilfreich:

1. „Welche Konfliktlösungsstrategien habe ich für mich zur Verfügung?“

2. „Wie gelingt es mir im Gespräch mit anderen, eine wertschätzende Haltung einzunehmen, anstatt Kritik, Vorwurf, Druck oder Entwertung zu hören bzw. auszudrücken?“

Als neu gewählte Beauftragte für Suchtfragen auf dem

Bezirk Hannover/Wunstorf möchte ich dazu beitragen, dass Menschen, die direkt oder indirekt von Suchtkrankheit betroffen sind, sich angstfrei in unseren Gemeinden zeigen können und sich angenommen fühlen.

Und ich lade Sie ein, die Menschen um Sie herum mit Ihrem Herzen anzuschauen und anzusprechen.

## In eigener Sache: Gemeindebrief Monatskalender

Bisher gab es jeweils einen Monatskalender und zusätzlich 3-4-mal jährlich einen ausführlichen Gemeindebrief. Leider wurde das Mitarbeiterteam für den Gemeindebrief immer kleiner und die Resonanz aus der Gemeinde war gering. Daher probieren wir in 2012 folgende Form aus:

Monatlich erscheint ein Gemeindebrief im Format A5 mit (in der Regel) 8 Seiten. Er enthält eine kurze Andacht, die aktuellen Termine sowie Informationen zum Gemeindeleben. Beiträge und Reaktionen sind herzlich willkommen!

Alle Beiträge, Termine etc. können auch direkt an Hubert Schiermeyer geschickt werden: [info@anyoffice.de](mailto:info@anyoffice.de). Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss (s. Seite 5)!

## Impressum

Auflage: 300  
Herausgeber:  
Evangelisch-meth. Kirche  
Bezirk Hannover  
Am Taubenfelde 1  
30159 Hannover  
T. 0511 13697

[www.johanneskirche-hannover.de](http://www.johanneskirche-hannover.de)

[gemeindebrief@johanneskirche-hannover.de](mailto:gemeindebrief@johanneskirche-hannover.de)

Gemeidekonto:  
Kto.-Nr.: 902 605 303  
Postbank Hannover  
(BLZ 250 100 30)

Pastoren:  
Irene Kraft  
Hartmut Kraft  
Rainer Huhn

Laienvertreter:  
Joachim Westphal  
(Bezirk)  
Peter Mohr  
(Wunstorf)

Redaktion:  
Verantwortlich:  
Ch. Lange-Schönhoff  
Irene Kraft  
Hartmut Kraft  
Rainer Huhn  
Silvia Birck  
Layout:  
Hubert Schiermeyer

Der Gemeindebrief erscheint 11 mal im Jahr. Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 19.01.2012

## Allianz-Gebetswoche

Die diesjährige Allianz-Gebetswoche vom 8.-15.1.2012 steht unter dem Thema „Verwandelt durch Jesus Christus“. Traditionell gibt es am Eröffnungssonntag in Hannover einen „Kanzeltausch“. In der Johanneskirche wird Predigerin Anne Woldt predigen. Nachmittags wird Rainer Huhn den Dienst in der Landeskirchlichen Ge-

meinschaft übernehmen. Alle weiteren Veranstaltungen der Gebetswoche lassen sich dem Programmblatt entnehmen, das in der Johanneskirche zum Mitnehmen ausliegt.

Auch in Wunstorf lädt die Allianz zur Gebetswoche ein. Die Termine und Orte können der örtlichen Presse entnommen werden.

## „Simplify your Church“

Im September hatten wir zu einer großen Aufräum-, Entrümpelungs- und Putzaktion in der Johanneskirche aufgerufen. An vielen Stellen wurde seither gearbeitet, geräumt und sogar renoviert.

Noch ist nicht alles fertig, aber wir sind auf einem guten Weg.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich teilweise mit sehr viel Zeit und Kraft an dieser Aktion beteiligt haben!

## Plön 2012

Auch 2012 ist der Seehof in Plön für uns reserviert! Vom 16.-20. Mai findet dort die Gemeindefreizeit für die Gemeinden in Hannover, Wunstorf und Minden statt. Nähere Informationen folgen im neuen Jahr. Wer sich schon einmal informell anmelden und eine bestimmte Zimmerkategorie sichern möchte, schickt bitte eine

entsprechende Email an [info@johanneskirche-hannover.de](mailto:info@johanneskirche-hannover.de). Die Preise werden sich im Rahmen der vergangenen Jahre bewegen.

Bilder und Infos zum Seehof gibt es im Internet unter: [www.heilsarmee.de/seehof](http://www.heilsarmee.de/seehof)

Wer hat Lust, bei der Vorbereitung der Gemeindefreizeit mitzumachen? Bitte meldet euch beim Pastorenteam!

